

Grätz am 26^{ten} Juni 1847

Lieber Freund.

P. Engelbert hatte in der Eile worin alles geschah unsern
verehrten Lehrer nicht verstanden als dieser ihm von der
Subskription sprach & es versteht sich von selbst, dass er gerne
dabei ist, was er selbst Haidinger melden wird. Ein Ex:
Ihrer Bliburger Cephalopoden habe ich als Doctordiss. dem
D^{nen} Taubers, Leibarzt des Erzherzogs mit meinem Erlaut: gegeben,
Er ist Homoeopath aber als Subscribent doch zu gebrauchen.
Von unsrer Versammlung in der Märg schien er nichts zu wissen,
ich zeigte ihm die Berichte, nächsten Winter, wenn er in Wien
ist will er uns besuchen & man sollte ein Aug auf ihn behal-
ten, da er zu den Pressbaren zu gehören scheint. — Ich sollte
doch Einladungsschreiben haben & überhaupt mit den erforder-
lichen Druckkassen & Geschichten versehen sein, wäre Subscribenten-
liste, neueste Berichte d: nun doch allfällige Gelegenheiten benutzen
zu können. Ich habe gar nicht als an Dolomit & Ihre
Blib: ceph: die andern Separatabdrücke habe ich zu Hause
gelassen. Könnte ich nicht einstudieren gleichsam als Mandatar
& comis-voyager dienen, bei dass Sie einen kennen haben?
Ich schicke Ihnen beiliegend eine Abschrift eines Aufsatzes, den ich
hier für Aichhorn & die Zeitung geschrieben hatte, der aber zu lang war.
Ich glaubte er wäre ordentlich verfasst, sehe aber doch dass er schwer-
fällig ist, machen Sie damit was Sie wollen. Der Bericht von Aichhorn
über die Generalversammlung ist in der Grätzer Zeitung vom



24^{ten} Juni erschieden, Aichhorn wird Ihnen einen Extraabdruck
zuschicken. — Wäre es nun nicht zweckmäßiger & an der Zeit
einen Aufsatz an die allgem. eine Bergbauergesellschaft zu schicken
& den montanistischen Verein mit seinen Leistungen d. zu besprechen.
Man könnte ~~hätte~~ dabei Gelegenheit dem Bezugszug wieder etwas
angenehmes zu sagen & ihn recht hervorzuholen, nicht selbst braucht
man nur ganz heil'äufig zu erwähnen. Es würde den Fremden
zeigen, dass die Akademie doch nicht alles Regieren & alle Thätigkeit
in sich absorbiert hat.

So eben erhalte ich einen Brief von Haidinger & werde diesem Jahre
gleich absenden. Leben Sie daher wohl.

Ihr ganz ergebener

Al. Morlot

